Delegiertenversammlung 1964 Lausanne = Assemblée des délégués 1964 + Expo ; Mykologische Dreiländertagung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **42 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

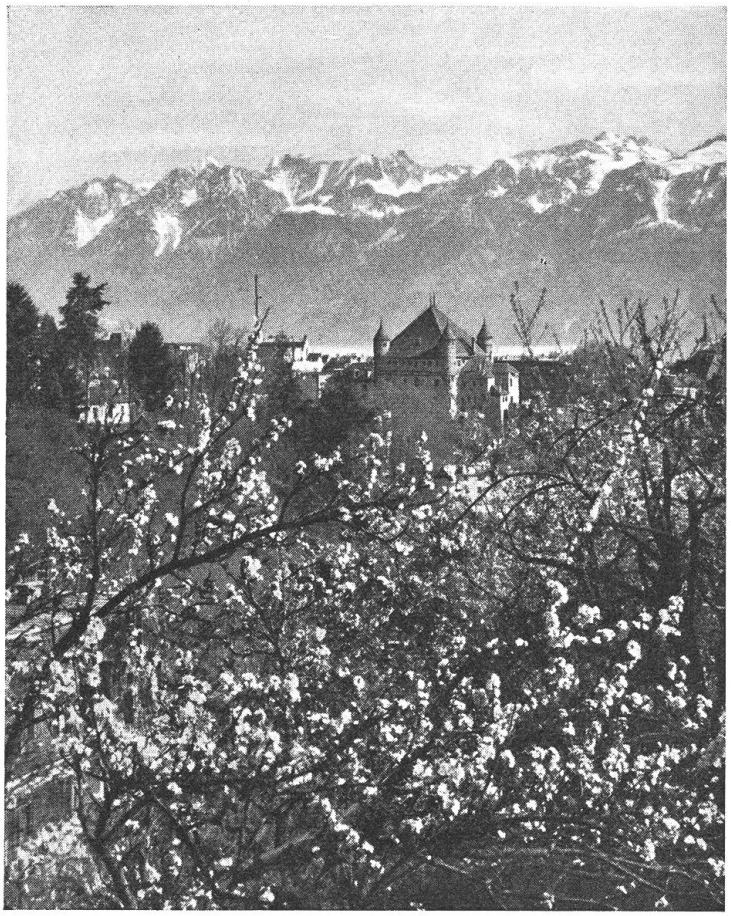
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE
BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

42. Jahrgang – Bern-Bümpliz, 15. April 1964 – Heft 4

SONDERNUMMER 53



Delegierten-versammlung 1964

Lausanne

Assemblée des délégués 1964

+ Expo

Délégués de toutes les sections:

Lausanne vous attend!

le dimanche 31 mai 1964 à la salle des XXII Cantons du buffet de la gare CFF (entrée quai 1, entre les buffets de 1re et de 2e classe), pour l'assemblée générale des délégués. La Société mycologique vaudoise se fait un plaisir de vous souhaiter, dès à présent, une très cordiale bienvenue.

Delegierte aller Sektionen: **Lausanne erwartet Sie!** Sonntag, den 31. Mai 1964, im Saal «des XXII Cantons» des Bahnhofbuffets SBB (Eingang Perron I, zwischen 1. und 2. Klasse) zu unserer Delegiertenversammlung.
Die Société mycologique vaudoise entbietet Ihnen jetzt schon ein recht herzliches Willkommen.

Mykologische Dreiländertagung 1964

Die Anmeldefrist zur Teilnahme an dieser in Heft 1/1964, Seite 5, angekündigten Tagung von Mykologen und Pilzfreunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz muß aus organisatorischen Gründen auf den 30. April begrenzt werden. Programme und Anmeldeformulare können bei Herrn Julius Peter, Untere Plessurstraße 92, Chur, bezogen werden. Wir hoffen, daß unsere Verbandsmitglieder diese einmalige Gelegenheit benützen, um größere Einblicke in die Tätigkeit von Mykologen des In- und Auslandes zu erhalten. *Das Organisationskomitee*

Transpirationsschutz bei höheren Pilzen

Von Dr. Meinhard Moser, Imst

Wie bereits gezeigt wurde [5], ist die Verdunstungsgröße bei höheren Pilzen eine Funktion physikalischer Faktoren und des anatomischen Grundbaues der Fruchtkörper. Es fehlt also, im Gegensatz zu höheren Pflanzen, dem Pilz die Fähigkeit, die Wasserabgabe aktiv zu regeln. Demgegenüber gibt es aber doch einige Einrichtungen, die als passiver Transpirationsschutz bezeichnet werden können, Einrichtungen, die bei den einzelnen ökologischen Gruppen entsprechend ihrem Standort ausgeprägt sind. In der Literatur findet man eine Reihe solcher Einrichtungen angeführt, teils mit, teils ohne Berechtigung, fast durchweg aber ohne experimentelle Prüfung.

Für junge, unreife Discomyceten stellt die bei diesen Pilzen an der Oberseite liegende Hymenialschicht einen nicht unerheblichen Transpirationsschutz dar. Diese Schicht weist besonders vor der Reife eine dichte und kompakte Lage von Paraphysen und Asci auf, daß für Interzellularen fast kein Platz bleibt. In Abb. 1

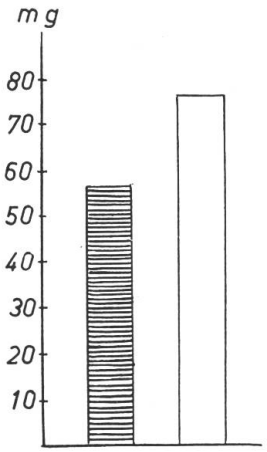


Abb. 1. Transpiration von *Gyromitra esculenta* je Gramm Frischgewicht in mg mit (schraffiert) und ohne (ohne Schraffierung) Hymenium. (Wind 0, Temperatur 20° C, Luftfeuchtigkeit 45%.)

ist die Transpirationsrate für zwei junge Fruchtkörper von *Gyromitra esculenta* dargestellt, das eine Exemplar mit Hymenium, das andere mit entferntem Hymenium. Das erste Exemplar transpiriert in Ruhe 56,4 mg je Gramm Frischgewicht und Stunde, das zweite aber 75,6 mg. Das bedeutet eine Mehrverdunstung von un-